

Finsteres Krampustreiben in Ried im Innkreis

Vorweihnachtliche Attraktion mit 150 Teilnehmern

Scheppernde Glocken, schaurige Gestalten: Ried im Innkreis steht am 7. Dezember ganz im Zeichen der Finsternis. Mehr als 150 Perchten und Krampusse aus ganz Österreich und Bayern versammeln sich ab 17 Uhr am Hauptplatz: Ein Spektakel mit finsternen Gesellen, die furchterregend anzusehen sind, vor denen sich aber keiner fürchten muss.

Perchten und Krampusse kann man zur Winterszeit im gesamten bayerisch-österreichischen Alpenraum in vielerlei Ausprägungen sehen und erleben. Der Perchtenlauf in Ried ist aber aufgrund seiner Größe sicher einmalig. Unter der Leitung der „Waldzeller Woildteifln“ findet er nach mehrjähriger Pause wieder in Ried statt.

Wer statt Perchten lieber seine Freunde oder Bekannten trifft, ist bei den Punschständen rund um den Dietmarbrunnen richtig. Der traditionelle vorweihnachtliche Treffpunkt ist bis 21 Uhr geöffnet.

Klassisch, modern & traditionell: der Rieder Konzert-Advent

Der Advent in Ried ist abwechslungsreich. Ziehen an einem Tag schaurige Gestalten durch die Stadt, stehen am nächsten Tag besinnliche und beschwingte Konzerte am Programm. Der Rieder Konzert-Advent bietet eine bunte Mischung aus klassischer, moderner und traditioneller Musik. Im Kulturzentrum KiK spielen am 12. Dezember die „Max.Boogaloos“ auf, am 20. Dezember die „Mundwerk Crew“ (jeweils ab 20 Uhr). Schauplatz mehrerer Konzerte ist auch der Sparkassen Stadtsaal: Ein „Galakonzert zur Weihnacht“ mit Klängen aus dem Norden veranstaltet die Musica Sacra Ried am 14. Dezember um 17 Uhr, das Adventsingen der Liedertafel Ried findet am 20. Dezember um 20 Uhr statt. Das Weihnachtskonzert des Brucknerbundes am 28. Dezember beginnt um 20 Uhr.

Alle Infos im Internet unter www.ried.com